

Kraftstoffschläuche

Die gesamten Kraftstoffschläuche zwischen Rumpftank und Triebwerk sind als Teflonleitungen ausgeführt und haben keine Laufzeitbegrenzung. Diese Schläuche haben entweder eine Metallumflechtung oder sind im Motorraum mit einem dicken, braunen Feuerschutz überzogen.

Bei allen anderen Kraftstoffleitungen (z.B. Tankentlüftung, Betankung, Anschluss der Flügel-Kraftstofftanks usw.) handelt es sich um Schläuche des Typs Tygon LP1100 oder um den Schlauchtyp FMP-ECO.

Tygon LP1100-Schläuche:

Diese Schläuche erkennt man an der geschlitzten Gewebeummantelung, durch die der Zustand der transparenten Schläuche kontrolliert werden kann. Die Lebensdauer dieser Leitungen richtet sich nach dem Zustand (on condition).

FMP-ECO-Schläuche nach DIN 73379 Typ 3E:

Diese Schläuche erkennt man an der schwarzen Gummi-Außenhülle. Sie zeichnen sich durch eine sehr gute Beständigkeit gegenüber den aktuellen Kraftstoffsorten aus. Dennoch liegen bisher noch keine ausreichenden Langzeiterfahrungen vor. Deshalb haben diese Kraftstoffschläuche im eingebauten Zustand zunächst eine Lebensdauer von maximal 10 Jahren. Die Lagerzeit noch nicht eingebauter Schläuche darf vier Jahre ab Vulkanisierungsdatum nicht überschreiten.

Flexible Kraftstofftanks im Flügel

Die flexiblen Kraftstofftanks unterliegen einer Laufzeitbeschränkung. Die Lebensdauer beträgt 16 Jahre ab Herstellung unter Beachtung der periodischen Prüfverfahren gemäß der "Einbau- und Prüfungsanweisung für flexible Kraftstofftanks" der Fa. Alexander Schleicher in der jeweils gültigen Fassung.